

Großes Interesse an der Stadtentwicklung

Mehr als 250 Personen verfolgten die Bürgerinformationsveranstaltung zur Gartenschau



Gut gefüllt war der Sitzungssaal des Brettener Rathauses am Montagabend. Die Stadt Bretten hatte zu einer Informationsveranstaltung zur Gartenschau geladen. Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Ob auf dem Marktplatz, im Gemeinderat oder in den sozialen Medien: Die Gartenschau ist in den vergangenen Monaten und Jahren das mit Abstand meistdiskutierte Thema in Bretten.

Dies zeigte sich eindrucksvoll am Montagabend, als mehr als 200 interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Gartenschau-Informationsveranstaltung in den Sitzungssaal des Brettener Rathauses gekommen waren, um sich aus erster Hand über die Planungen und den weiteren Fortgang des für 2031 geplanten Großprojekts zu informieren. Weitere 60 Personen nutzten die Online-Übertragung, um sich den Vortrag mit anschließender Diskussion von unterwegs oder zuhause anzuschauen.

Zwar hat die Stadt Bretten im Vorfeld bereits umfangreich im Amtsblatt und auf der Homepage über den Planungsfortschritt und das weitere Vorgehen unterrichtet, Oberbürgermeister Nico Morast betonte in seiner Begrüßung aber nochmals den Transparenzgedanken und seinen ausdrücklichen Wunsch, unmittelbar vor die Bürgerinnen und Bürger zu treten und in den Austausch zu kommen. „Ich habe immer gesagt, dass keine Entscheidung getroffen wird, ohne dass wir vorab umfassend informieren“, machte OB Morast deutlich. Nun liegen alle Zahlen, Daten und Fakten auf dem Tisch, so dass der Gemeinderat in seiner nächsten Sitzung am 27. Mai eine qualifizierte Entscheidung über die Zukunft der Gartenschau treffen kann.

Die Verwaltung wird dem Gemeinderat in der Sitzung am 27. Mai jedenfalls vorschlagen, auf den Zuschlag für die Gartenschau 2031 zu verzichten und stattdessen die städtebaulichen Überlegungen aus der Planung als Rahmen für die zukünftige Stadtentwicklung der Kernstadt Bretten zu verwenden. Konkret werden im Weiteren die Weiterentwicklung der Sporgasse und des Bereichs Withumanlage/Simmelturm/An der Weißbach als prioritäre Projekte vorgeschlagen,

die unter Einbeziehung der Bürgerschaft umgesetzt werden sollen. Diesen Verwaltungsvorschlag leitete Oberbürgermeister Nico Morast aus der Chronologie der Gartenschau-Planung ab, die er zuvor gemeinsam mit Amtsleiterin Cornelia Hausner vom Amt Stadtentwicklung und Baurecht sowie Rainer Gänßle vom Planungsbüro Gänßle+Hehr vorgestellt hatte. So wurde den Anwesenden noch einmal eindrücklich aufgezeigt, wie sich die Planungen von der Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2019, für die Bretten 2020 den Zuschlag erhielt, über den Rahmenplan A aus dem Sommer 2024 bis hin zum nun erstmals öffentlich vorgestellten „Plan B“ verändert haben. Auch die Kostentwicklung spielte im Vortrag eine wesentliche Rolle. So liegt die Kostenschätzung für „Plan A“ bei 48,3 Millionen Euro, beim abgespeckten „Plan B“ sind es noch immer 32,7 Millionen Euro.

Kämmerin Nina Ruppender machte deutlich, was die Durchführung einer Gartenschau für die ohnehin

angespannte Haushaltslage der Stadt Bretten bedeuten würde. So könnte der Schuldenstand bei einer Gartenschau-Umsetzung bereits zum 31.12.2029 bei 122 Millionen Euro liegen (ohne Gartenschau 85,5 Millionen Euro). OB Morast ging in seiner Zusammenfassung auf die unbestrittenen Chancen und Möglichkeiten einer Gartenschau ein, die jedoch mehr und mehr von den Risiken und Unsicherheiten als Folge veränderter Rahmenbedingungen überlagert wurden. Hier nannte er unter anderem die finanzielle Situation, die Ungewissheit bei der Umgehungsstraße und die Schwierigkeiten bei der Verlagerung der Firma Wertheimer.

So kommt OB Nico Morast zum Ergebnis, dass eine „Stadtentwicklung mit Augenmaß“, eben das Fahren auf Sicht, Vorteile gegenüber einer Gartenschau auf Biegen und Brechen bietet. So könnten wichtige Projekte unmittelbar und fokussiert angegangen werden, statt sich im Klein-Klein zu verlieren, zumal sich die Fördermöglichkeiten gegenüber

der Austragung einer Gartenschau, abgesehen von 2 Millionen Euro Zuschuss vom Land, die allerdings einer Deckungslücke im Durchführungshaushalt von 5 Millionen Euro gegenüberstehen, nicht unterscheiden (siehe auch Bericht zur Städtebauförderung auf Seite 3). Dieser Argumentation folgte, ebenso wie dem daraus folgenden Beschlussvorschlag an den Gemeinderat, auch der größte Teil der Bürgerinnen und Bürger, die sich an der anschließenden Diskussion beteiligten. Zwar war immer wieder ein Bedauern spürbar, dass Bretten die große Chance „Gartenschau“ verpassen könnte, sollte sich der Gemeinderat für die Nicht-Annahme des Zuschlags entscheiden. Eine Fahrt ins Ungewisse, so der Tenor vieler Wortmeldungen, sei jedoch zu risikobehaftet und daher keine Option. Die Präsentation, die am Montagabend gezeigt wurde, können Sie sich unter www.bretten.de/gartenschau2031 anschauen. Dort beantworten wir Ihnen auch die wichtigsten Fragen und Antworten zur Gartenschau. (maw)

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Mehr als Mittelalter



Liebe Brettenerinnen und Brettener,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Die Vorbereitungen für unser Peter-und-Paul-Fest laufen auf Hochtouren. Zuvor wird es an diesem Samstag aber schon ein einmaliges und sehenswertes Spektakel in unserer Innenstadt geben, das ich Ihnen sehr ans Herz legen darf. Mit zwei außergewöhnlichen Veranstaltungen wird die Geschichte der Bauernaufstände, die sich zum 500. Mal jahren, auf spannende und interaktive Weise erlebbar. Ab 10 Uhr wird im Rahmen der Veran-

staltung „Bretten Anno 1525“ die Stadtgeschichte des ausgehenden Mittelalters auf dem Brettener Marktplatz lebendig, ehe ab 16 Uhr das Open-Air-Event „UFFRUR!... on the road“, das gerade quer durch Baden-Württemberg tourt, auf unserem Marktplatz Halt macht (mehr Informationen auf Seite 3).

Ich hoffe auf gutes Wetter für dieses Highlight in unserem Veranstaltungskalender und freue mich auf Ihr Kommen. Ich bin überzeugt, dass wir mit der Expertise und dem Engagement aus unserem Peter-und-Paul-Fest ein wahres Spektakel auf den Marktplatz zaubern können. Seien Sie gespannt!

Dass Bretten allerdings nicht nur (wenn auch sehr gut) Mittelalter kann, sondern auch mutig in die Zukunft blickt, daran möchten wir in den nächsten Monaten und Jahren gemeinsam arbeiten. Nach einem reiflichen Abwägungsprozess in den vergangenen Wochen bin ich zum Ergebnis gekommen, dass dies ohne eine Gartenschau besser gelingen kann. Dann vermeiden wir, wie ich meine, unvermeidbare und unkalkulierbare Risiken. Diese

Entscheidung, die ich am nächsten Dienstag mit meiner Stimme im Gemeinderat auch so treffen werde, mache ich mir nicht leicht. Glauben Sie mir, dass ich liebend gerne im Frühjahr 2031 eine Gartenschau als Oberbürgermeister in Bretten eröffnet hätte.

Doch die wenig erfreuliche Faktenlage und die unbefriedigenden Rahmenbedingungen lassen mich zu keinem anderen Schluss kommen, als dass eine zielgerichtete und zukunftsorientierte Stadtentwicklung besser ohne das „Korsett“ der Gartenschau möglich ist – und auch möglich sein wird.

Bei der Bürgerinformationsveranstaltung am Montag (siehe Bericht auf dieser Seite) habe ich eine sehr sachliche Diskussion erlebt, für die ich dankbar bin. Vor allem habe ich einmal mehr wahrgenommen, dass es viele herausragende Ideen für die Entwicklung der Stadt Bretten gibt. Lassen Sie uns diese Kräfte und Gedanken bündeln, wenn wir ab Herbst in den von mir zugesagten Bürgerworkshops und gemeinsam mit dem Gemeinderat an die konkrete Umsetzung einzelner

wichtiger Projekte gehen können. Damit uns dies gelingt, brauchen wir nun aber die Entscheidung. Eine weitere quälende Verzögerung mit unklarem Ausgang würde Verwaltung, Gemeinderat und die gesamte Stadtgesellschaft lähmen. Wir haben nun lange und ausführlich über die Gartenschau geredet und diskutiert – lassen Sie uns nun gemeinsam nach vorne blicken. Dafür wünsche ich mir den Mut und die Entschlossenheit, die unsere Brettener Vorfahren bei ihrer Abwehr der Belagerung im Jahr 1504 und die Bauern bei ihrem Aufbegehren gegen die Obrigkeit 21 Jahre danach bewiesen haben. So schließt sich für mich der Kreis, dass Bretten nicht nur eine Stadt mit reichhaltiger Geschichte, sondern auch eine Stadt mit kraftvoller Zukunft sein kann.

Herzlichst
Ihr


Nico Morast
Oberbürgermeister

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats
am **Dienstag, den 27. Mai 2025, um 18 Uhr**
im Großen Sitzungssaal des Rathauses,
Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung beginnt die öffentliche Gemeinderatssitzung mit Anfragen und Anregungen der Einwohner und den ihnen gleichgestellten Personen zu Angelegenheiten der Stadt, zu Punkten der Tagesordnung und zu allgemeinen Fragen. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates ist die Fragestunde auf 30 Minuten festgesetzt. Jeder Frageberechtigte darf in einer Fragestunde zu nicht mehr als zwei Angelegenheiten Stellung nehmen und Fragen stellen. Fragestellern wird eine Redezeit von maximal drei Minuten eingeräumt. Die Wortmeldungen richten sich an den Vorsitzenden des Gemeinderates, der dazu selbst antwortet oder Bedienstete der Stadtverwaltung zur Beantwortung auffordert. Die Geschäftsordnung des Gemeinderates in der Fassung vom 1. August 2016 gilt entsprechend.

Tagesordnung Öffentlich

Einwohnerfragestunde

- Ausscheiden aus dem Gemeinderat der Stadt Bretten von Stadtrat Dr. Johannes Garvelmann - Entscheidung über das Vorliegen eines wichtigen Grundes
- Verabschiedung des ausscheidenden Mitglieds Herrn Dr. Johannes Garvelmann
- Nachrücken in den Gemeinderat der Stadt Bretten für das ausscheidende Mitglied Dr. Johannes Garvelmann
- Feststellung, dass beim neu eintretenden Mitglied Frank Schneiderei keine Hinderungsgründe vorliegen
- Verpflichtung des in den Gemeinderat nachrückenden Mitglieds Frank Schneiderei
- Neubesetzung von Ausschüssen und weiteren Gremien der Stadt Bretten
- Gartenschau 2031: Entscheidung über die Annahme des durch das Land Baden-Württemberg erhaltenen Zuschlags und über die zukünftige Stadtentwicklung der Kernstadt Bretten
- Schulen in Bretten
- Änderung der Benutzungsrichtlinien für die städtischen Betreuungsangebote in den Grundschulen
- Modifizierung der Verwaltungsorganisation - Bildung eines 3. Dezernats
- Verlängerung des Vertrages mit der Landesbank Baden-Württemberg über die Erschließungsfinanzierung des „Industriegebiet Gölshausen, VII. Bauabschnitt“
- Klimabeirat Stadt Bretten – Zunächst Einrichtung eines Arbeitskreises Klimaschutz Bretten (AKKB);
- Beschluss über die Organisationsform „Arbeitskreis“
- Beschluss über die Geschäftsordnung für den Arbeitskreis
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Unifranck - 6. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten;
- Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
- Billigung des o.g. Bebauungsplans zur Beschlussfassung mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
- Satzungsbeschluss des o.g. Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Südliche Hügellandstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Büchig;
- Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
- Billigung des o.g. Bebauungsplans zur Beschlussfassung mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
- Satzungsbeschluss des o.g. Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO
- Bebauungsplan „Kelterhölde - 1. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Diedelsheim;
- Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
- Entscheidung über die Aufstellung eines Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB

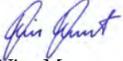
Offenlegung

- Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Bretten; - Beschlussfassung über Einzelfälle

Bekanntgaben

- Bekanntgabe einer Eilentscheidung - Sanierung Jahnhalle und Erweiterung Johann-Peter-Hebelschule
- Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung des Gemeinderates gefassten Beschlüssen
- Bekanntgaben/Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen


Nico Morast
Oberbürgermeister

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des **Jugendgemeinderats** am **Mittwoch, den 28. Mai 2025, um 17 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten

Vor Eintritt in die Tagesordnung haben Zuschauer die Möglichkeit, im Rahmen einer Fragestunde ihre Anliegen dem Vorsitzenden und den Jugendgemeinderäten vorzutragen.

Tagesordnung Öffentlich

Einwohnerfragestunde

1. Begrüßung durch den Sprecher des Jugendgemeinderats

2. Bevorstehende Projekte

(Spendenübergabe Lichtblick, neuer Spendeneinsatz, Stadtradeln, Austausch EMA, Sprayfläche)

3. Sonstiges

(JGR-Werbeflyer, Basketballplatz im Brückle, Austausch JGR Maulbronn)

Mit freundlichen Grüßen



Nico Morast
Oberbürgermeister

Frisch auf den Tisch!

Jeden Mittwoch und Samstag von 8-13 Uhr finden Sie die ganze Frische der Region an einem Platz.

Weil frisch einfach lecker ist!



Wochenmarktverlegung am 24. Mai

Aufgrund der Veranstaltung „Uffrur“ wird der Wochenmarkt am Samstag, 24. Mai, auf den Sporgassen-Parkplatz verlegt. (red)



- 1 Obst- und Gemüsehandel Stiny
- 2 Erdbeer- und Spargelhof Schreiber
- 3 Bauernhof Stahl
- 4 Blumehäusel
- 5 Bäckerei Stiefel
- 6 Gocht's Fischdelikatessen
- 7 Feinkost Ferro
- 8 Olivenstand Gerweck
- 9 Metzgerei Dobler
- 10 Geflügelhof Kurz
- 11 Schokomanufaktur Heilmann

Weitere Infos unter:

<https://erlebebretten.de/veranstaltungen-und-maerkte/wochenmarkt>

Musik am Markt am 31. Mai



Am Samstag, 31. Mai, können Sie während Ihres Wochenmarktein-

kaufes auf dem Marktplatz von 9:30-11:30 Uhr den Klängen des „Trio BRAVURA“ lauschen oder auch das Tanzbein schwingen. Das „Trio BRAVURA“ verknüpft bodenständige traditionelle Volksmusik mit Klängen aus der weiten musikalischen Welt. Die Musikstücke sind temperamentvoll, feitzig – urig, aber auch sehr gefühlvoll – melancholisch interpretiert.

Musik am Markt – so macht der Wochenmarkt-Einkauf noch mehr Spaß! (red)

Tiroler Bauernstandl

Tiroler Bauernstandl eröffnete 1986 mit dem konzentrierten Verkauf typischer Delikatessen aus der Europaregion Tirol eine Marktnische. Mit unserem Konzept des mobilen Verkaufstands sind wir dabei vom Pionier zum unangefochtenen Marktführer avanciert. Aktuell sind es 31 Partner in Österreich, Deutschland, Tschechien und der Slowakei, die die ausgewählten Spezialitäten (Bergkäse, Schüttelbrot, Kaminwurz, Tiroler Speck, Marmeladen) – teilweise in zertifizierter Bio-Qualität – aus der Europa-Region Tirol (Tirol, Südtirol, Trentino) überwiegend auf Wochenmärkten, aber auch Sondermärkten, in Einkaufszentren und Messen in rot-weiß gestalteten mobilen Verkaufständen mit dem „Roten Hahn“ anbieten. Seit April

2023 biete ich die beliebten Tiroler Schmankerln auf Wochenmärkten in der Pfalz (Neustadt/Wstr., Kandel, Bad Bergzabern) und Baden (Rastatt, Kirrlach) an. Erfolgreiche Verkäufe haben sich auch auf Bauernmärkten in der Pfalz, Rheinessen und Baden ergeben. Seit dem 16.04. bin ich im 2-Wochen-Rhythmus (gerade Woche) in Bretten auf dem Mittwochs-Wochenmarkt. Kommen Sie doch gerne vorbei! (red)



Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten:**

- **Baumkontrolleur (m/w/d)**
⌚ Vollzeit, unbefristet
€ Eingruppierung bis E 7 TVöD
📅 Bewerbungsfrist: 25.05.2025
- **Erzieher (m/w/d)**
⌚ Teilzeit (50 %), unbefristet
€ Eingruppierung: S8a TVöD SuE
📅 Bewerbungsfrist: 09.06.2025
- **Betreuungskräfte in der Schulkindbetreuung (m/w/d)**
⌚ Vollzeit, unbefristet
€ Eingruppierung: E 3 TVöD
📅 Bewerbungsfrist: 09.06.2025
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zum 01.09.2025 (m/w/d)**
– Feuerwehr
📅 Bewerbungsfrist: 09.06.2025
- **Für den Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal**
- **Fahrer und Bediener Saug- und Spülfahrzeug (m/w/d)**
⌚ Vollzeit, unbefristet
€ Eingruppierung bis EG 7 TVöD
📅 Bewerbungsfrist: 22.06.2025



BRETTEN



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Rathaus und Außenstellen am 30. Mai geschlossen

Am Freitag, 30. Mai, sind das Rathaus und die Außenstellen geschlossen. Ab Montag, 2. Juni, sind wir wieder zu den angegebenen Sprechzeiten für Sie da. Die Tourist-Info Bretten, die vhs Bretten sowie die Stadtbücherei Bretten sind am Freitag, 30. Mai, zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar. (red)

Helfer für Peter-und-Paul gesucht

Für das Peter-und-Paul-Fest werden **Helfer (m/w/d)** zur Unterstützung des Baubetriebshofes beim Auf- und Abbau, bei der Grünpflege sowie bei Reinigungs- und kleineren Hilfsarbeiten gesucht.

Die **Auf- und Abbauarbeiten** finden an folgenden Terminen statt: Montag, 30.06., Dienstag, 01.07., Mittwoch, 02.07., Donnerstag, 03.07., jeweils 06:45 Uhr bis 16 Uhr, am Freitag, 04.07., 06:45 Uhr bis ca. 13 Uhr sowie am Dienstag, 08.07., 06:45 Uhr bis ca. 16 Uhr. Die **Grünpflege** findet an folgenden Tagen statt: Montag, 30.06., Dienstag, 01.07., Mittwoch, 02.07., Donnerstag, 03.07., jeweils 06:45 Uhr bis ca. 16 Uhr, am Freitag, 04.07., 06:45 Uhr bis ca. 13 Uhr sowie Dienstag, 08.07., 06:45 Uhr bis ca. 16 Uhr.

Die **Reinigungsarbeiten** finden an folgenden Tagen statt: Samstag, 05.07., Sonntag, 06.07., Montag, 07.07., Dienstag, 08.07., jeweils 6 Uhr bis ca. 9 Uhr.

Die **Betreuung** der Behindertenparkplätze findet an folgenden Tagen statt: Freitag, 04.07., und

Samstag, 05.07., 18 Uhr bis 21 Uhr, Sonntag, 06.07., 12 Uhr bis 20 Uhr, und Montag, 07.07., 10 Uhr bis 13 Uhr.

Es besteht die Möglichkeit, nur an einzelnen Tagen mitzuarbeiten. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines kurzfristigen Beschäftigungsverhältnisses. Es wird ein Stundenlohn in Höhe von 12,82 Euro bezahlt.

Bitte beachten Sie, dass aus Gründen des Arbeitsschutzes nur Bewerber (m/w/d), die das 16. Lebensjahr vollendet haben, berücksichtigt werden können. Für die Betreuung der Behindertenparkplätze müssen Sie das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Sollten Sie Interesse daran haben, uns beim Peter-und-Paul-Fest zu unterstützen, senden Sie Ihre Kurzbewerbung bis spätestens **05.06.2025** an das Bürgermeisteramt Bretten, Sachgebiet Personal, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten, oder per E-Mail an bewerbung@bretten.de. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Hub unter Tel. 07252/921-135 gerne zur Verfügung. (red)

Wohnungen zu vermieten

Die Stadt Bretten vermietet in der Kernstadt Bretten, Weißhofer Straße 2, in zentraler Lage ab sofort zwei Wohnungen.

Wohnung Nr. 1:

Lage: 1. Obergeschoss
2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Kellerabteil
Größe: 92,18 qm

Wohnung Nr. 2:

Lage: Dachgeschoss
5 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, Kellerabteil
Größe: 122,93 qm

Interessenten werden gebeten, sich mit Angabe der gewünschten Wohnung schriftlich per E-Mail an wohnungsvermietung@bretten.de zu wenden. (red)

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Herrn Klaus Burkert

der im Alter von 66 Jahren verstorben ist.

Herr Burkert wurde am 01.08.1975 als Stadtassistentenanwärter bei der Stadt Bretten eingestellt und war im Kämmeriamt der Stadt Bretten beschäftigt. Im April 1981 wurde ihm die Leitung des Sachgebietes Steuerverwaltung übertragen. Diese Tätigkeit übte er bis zu seinem Ausscheiden am 31. August 2021 aus. Bis zum Eintritt in den Ruhestand erfüllte Herr Burkert seine Aufgaben pflichtbewusst, engagiert, kompetent und zuverlässig. Er war ein geschätzter und loyaler Mitarbeiter.

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seinen Hinterbliebenen.

Nico Morast
Oberbürgermeister

Michaela Krimmel
Personalratsvorsitzende



Peter-und-Paul-Fest: Parken

Analog wie bei früheren Peter-und-Paul-Festen ist von Seiten der Stadt Bretten zum Peter-und-Paul-Fest 2025 vorgesehen, für Berechtigte, die über die Festtage nicht zu ihren Garagen, Grundstücken und Grundstückszufahrten zufahren können, Parkgenehmigungen in begrenzter Anzahl auszugeben. Der Antrag ist **bis 6. Juni** bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten abzugeben.

Antrag auf Erteilung einer Parkgenehmigung anlässlich des Peter-und-Paul-Festes 2025

| Name | |
|--|--|
| Anschrift | |
| Grund | |
| Anzahl der nicht mehr befahrbaren eigenen Parkstände | |

Hinweis zu Ausweisdokumenten

Die Bundesdruckerei hat uns mitgeteilt, dass es aufgrund von Warnstreiks zu Lieferverzögerungen bei Ausweisdokumenten (Reisepass, Personalausweis und eID-Karten) kommen kann. Wir weisen daher auf die rechtzeitige Beantragung von Ausweisdokumenten für Reisen in den Pfingstferien hin. Für Rückfragen steht der Bürgerservice zur Verfügung (Tel. 07252/921-180, E-Mail: buergerservice@bretten.de). (red)

Neue Förderrichtlinien für Austausch mit Partnerstädten

Der Gemeinderat hat Ende April die aktualisierten Richtlinien zur Förderung von Austauschbegegnungen beschlossen. Ziel ist es, die Zuschüsse an gestiegene Fahrtkosten anzupassen und den Austausch mit den Partnerstädten weiter aktiv zu unterstützen. Die Stadt Bretten fördert so den Aufbau und die Vertiefung von Städtepartnerschaften, insbesondere auch Schüler- und Jugendbegegnungen sowie Begegnungen zwischen kulturellen und sportlichen Vereinen.

Bei Erfüllung der Voraussetzungen kann bei Schüler- und Jugendbegegnungen ein Zuschuss von der Hälfte der Fahrtkosten, max. 2000 Euro, gewährt werden. Bei Begegnungen zwischen kulturellen

und sportlichen Vereinen kann ein Zuschuss in Höhe von einem Drittel der Fahrtkosten für Erwachsene und bis zur Hälfte für Jugendliche, max. 2000 Euro, gewährt werden.

Empfangen Brettener Vereine, Institutionen oder Gruppen Gäste aus einer Partnerstadt, wird pro Gast ein Pauschalbetrag von 12 Euro pro Tag zur Verfügung gestellt. Alternativ besteht die Möglichkeit, ein gemeinsames Mittagessen für alle Beteiligten fördern zu lassen. Der Antrag und die Richtlinien können unter www.bretten.de heruntergeladen werden. Der ausgefüllte Förderantrag ist per E-Mail zu senden an: partnerstadt@bretten.de. Fragen beantwortet gerne Silke Vogler unter Tel.: 07252/921-106. (red)

Öffentliche Bekanntmachung

Die **Richtlinien zur Förderung von Austauschbegegnungen zwischen den Partnerstädten** finden Sie seit dem 15.05.2025 online auf der Internetseite der Stadt Bretten unter: www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen sowie unter: <https://www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/ortsrecht>.

Alle öffentlichen Bekanntmachungen der Melanchthonstadt Bretten im vollständigen Wortlaut finden Sie online abrufbar auf: www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/bekanntmachungen.

STADTSOMMER in Bretten



„Kinder in die Stadt“ beim STADTSOMMER 2025 Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Der meteorologische Sommer beginnt bekanntlich erst im Juni. In Bretten hieß es aber schon am vergangenen Donnerstag „STADTSOMMER“.

Zahlreiche Spiel- und Mitmachstationen verwandelten die Innenstadt am Nachmittag in ein wahres Paradies für Kinder und Familien. Bei strahlendem Sonnenschein nutzten viele kleine Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, sich an Klassikern wie XXL-Viergewinnt, Angelspiel, Tischkicker, Spikeball und Tischtennis zu versuchen. Wer Lust auf Kreativität hatte, konnte sich in der Mal- und Sandspielecke nach Herzenslust austoben.

Am Abend ging es stimmungsvoll weiter: Die beliebte After-Work-Party auf dem Kirchplatz lud zum Verweilen, Genießen und Feiern ein. Bei Live-Musik, Tanz, sommerlichen Spezialitäten und kühlen Getränken konnten die Besucher den Tag entspannt ausklingen lassen – und gleichzeitig in der Innenstadt bummeln und einkaufen. Wer den STADTSOMMER-Auftakt verpasst hat, kann auch in den kommenden Monaten unbeschwerter Stunden in der Melanchthonstadt genießen: Am 26. Juni und 24. Juli verwandelt sich Bretten wieder in ein Sommer- und Spielparadies für Jung und Alt. (go) Mehr: www.erlebebretten.de



After-Work-Party beim STADTSOMMER 2025 auf dem Kirchplatz Foto: Stadt Bretten

Internationales Kinderfest



Oberbürgermeister Nico Morast überbrachte Bildungsattaché Dr. Aysel Okudan (3. v. l.) vom Türkischen Generalkonsulat in Karlsruhe und Volkan Ünsal (4. v. l.), Vorsitzender des Türkischen Schullehrer- und Kulturvereins Bretten, die Grüße der Melanchthonstadt. Foto: privat

Unter dem Motto „Kinder sind unsere Zukunft“ fand am Samstag das Internationale Kinderfest des Türkischen Schullehrer- und Kulturvereins Bretten in der Stadtparkhalle statt. Neben Bildungsattaché Dr. Aysel Okudan vom Türkischen Generalkonsulat Karlsruhe und dem Vorsitzenden des Vereins, Volkan Ünsal, begrüßte auch Oberbürgermeister Nico Morast die Besucher und überbrachte die Grüße der Stadt Bretten.

In seinem Grußwort stellte OB Morast die Ansichten des Gründers der modernen Türkei, Mustafa Kemal Atatürk, auf den das türkische Kinderfest zurückgeht, den Überzeugungen Philipp Melanchthons gegenüber: Beide sahen es als wichtigste Aufgabe einer

Gesellschaft an, dem Nachwuchs die bestmögliche Bildung zu ermöglichen. Zudem lobte der OB die Zusammenarbeit des Vereins mit der Stadt Bretten – etwa beim „Himmlichen Fest“, das vom Café International und dem Runden Tisch für Integration der Stadt Bretten organisiert wird – und zeigte sich offen für weitere Projekte wie beispielsweise im Rahmen der Friedenstage.

Das abwechslungsreiche Programm des Kinderfestes wurde mit viel Engagement von Kindern für Kinder gestaltet: Kinderschminken, eine Tombola, Tanzdarbietungen, eine Zaubershow sowie Gedicht- und Folklorebeiträge sorgten für beste Unterhaltung bei kleinen wie großen Gästen. (go)

Städtebauförderprogramm: 1,5 Millionen Euro für Stadtumbau

Die Stadt Bretten erhält im Rahmen des Städtebauförderprogramms 2025 eine Landeszuwendung in Höhe von 1.500.000 Euro für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Stadtumbau-Gartenschau“. Der Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Karlsruhe wurde am 15. Mai 2025 ausgestellt. Die Fördersumme deckt 60 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten innerhalb eines festgelegten Förderrahmens von insgesamt 2,5 Millionen Euro. Der Bewilligungszeitraum läuft vom 1. Januar 2025 bis zum 30. April 2034.

Ziel des Vorhabens ist die grünblaue Transformation des Stadtgebiets mit dem Fokus auf Klimaanpassung, ökologische Aufwertung und Schaffung attraktiver Räume. Zu den zentralen Maßnahmen gehören unter anderem die Renaturierung und erlebbare Gestaltung der Uferbereiche von Salzach und

Weißach, die Anlage eines Bewegungsparks, die Verbindung dieser Flächen mit der Withumanlage über eine neue Fußgängerbrücke sowie die umfassende Neugestaltung der Withumanlage und des Parks am Simmelturm. Weitere Maßnahmen betreffen die energetische Modernisierung des Gebäudebestands sowie die Anpassung des Wohnraums an demografische und klimatische Anforderungen.

„Die Bewilligung der Fördersumme ist ein starkes Signal für uns. Denn es zeigt: Wir können unabhängig von einer Gartenschau zeitnah mit der Planung und der Umsetzung des Stadtumbaus beginnen.“, freut sich Oberbürgermeister Nico Morast.

Das Sanierungsgebiet umfasst die Wilhelmstraße, den Zusammenfluss von Weißach und Salzach, die Withumanlage sowie angrenzende Straßenabschnitte. (er)



Gebietsbezogenes integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept „Stadtumbau-Gartenschau“ Plan: Stadt Bretten/die STEG

Gedenken in Gurs

Die Eheleute Klaus und Gerti Wolf aus Bretten haben Ende April in der südfranzösischen Gedenkstätte Gurs ein Blumengebinde mit Schleife im Namen der Stadt Bretten niedergelegt – im Gedenken an die im Lager Gurs verstorbenen jüdischen Mitbürger, darunter auch Brettenener. Die Niederlegung des Blumengebindes wurde in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeisteramt Gurs sowie dem Hauptamt der Stadt Karlsruhe organisiert.

Mit ihrer Geste möchten die Familie Wolf und die Stadt Bretten

dazu beitragen, die Erinnerung an die Verbrechen des Nationalsozialismus wachzuhalten und der Opfer würdevoll zu gedenken. Die Eheleute, beide Jahrgang 1940, engagieren sich seit Jahren für die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus.

Seit 2016 ist die Stadt Bretten Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Gedenkstätte Deportiertenfriedhof Camp de Gurs“, die sich um die Pflege und Instandhaltung kümmert und deren Federführung die Stadt Karlsruhe innehat. (red/er)



Unter den 6.5000 jüdischen Deportierten aus Baden waren auch Brettenenerinnen und Brettenener. Bei der alljährlichen Gedenkveranstaltung vor Ort Ende Oktober gedenkt auch eine Brettenener Delegation den dort Inhaftierten. Foto: Klaus und Geri Wolf

Sandsack-Aktion im Feuerwehrhaus Bretten

Ungefüllte Sandsäcke zum Selbstkostenpreis

Immer wieder treten in unserer Region Starkregenereignisse und Hochwasser auf. Werden Sie aktiv und schützen Sie sich selbst.

Durch geschicktes Verlegen von Sandsäcken können Sie Ihr Erdgeschoss, Keller, Lichtschacht oder Garage schützen.

Die Stadt Bretten möchte seine Bürger unterstützen und hat sich dazu entschlossen, erneut eine Sandsack-Verkaufsaktion zu starten. Gegen einen Selbstkostenpreis von 0,50 Euro pro Stück können ungefüllte Sandsäcke im Feuerwehrhaus Bretten, Breitenbachweg 7, in Bretten erworben werden. Bitte beachten Sie, dass aufgrund des Gewichtes, Volumens und Lage-

ungsmöglichkeiten es sinnvoll ist, die Säcke erst am Einsatzort zu füllen. Sand kann bei einschlägigen Baustoffhandelszentren erworben werden. Sandsäcke werden nur zu etwa zwei Dritteln mit Sand befüllt. Dies entspricht ca. 13 Litern Sand und einem durchschnittlichen Gewicht von 20 kg. Sand mit einer Korngröße von null bis acht Millimetern eignet sich gut dafür.

Aktion läuft noch bis zum 30. Juni 2025

Zur Terminvereinbarung setzen Sie sich bitte mit Feuerwehrsachbearbeiterin Mirjam Canelas unter Telefon 07252/5045-90 oder E-Mail: feuerwehr@bretten.de in Verbindung. Der Verkauf erfolgt ausschließlich in bar. (red)

Brasilianische Delegation



Unterzeichnung der Absichtserklärung von Oberbürgermeister Nico Morast zur weiteren Zusammenarbeit im Melanchthonhaus Bretten Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Mit einer Vielzahl an Impulsen, persönlichen Begegnungen und konkreten Vereinbarungen ist der einwöchige Besuch einer Delegation aus dem Europäischen Tal im Süden Brasiliens zu Ende gegangen. Vertreterinnen und Vertreter aus mehreren Städten und Gemeinden besuchten auf Einladung des Landkreises Karlsruhe Deutschland, um bestehende Kooperationen zu vertiefen und neue Projekte auf den Weg zu bringen. Teil der Delegation waren u. a. der Bürgermeister von Brusque, der Partnerstadt des Landkreises Karlsruhe, André Vechi, der Präsident des Gemeindeverbands aus dem Europäischen Tal, „Associação de Municípios do Vale Europeu“, Marcelo Doutel da Silva aus Apuína und Bürgermeister Valmir Zirke aus der Gemeinde Guabiruba.

Auch in der Melanchthonstadt Bretten machte die brasilianische Delegation Halt und informierte sich bei einer Stadtführung über die Geschichte Bretzens. Direktor Prof. Dr. Christian Neddens veranschaulichte im Anschluss im Melanchthonhaus Bretten, das Museum, Gedenkstätte, Forschungsstelle und Bibliothek zugleich ist, die Aktualität Philipp Melanchthons und führte die Besucher durch die Räumlichkeiten.

Oberbürgermeister Nico Morast, der die Vertreterinnen und Vertreter bei ihrer Entdeckungstour durch Bretten begleitet hatte, lud die Besucher nicht nur zum Peter-und-Paul-Fest ein, sondern unterzeichnete auch einen „Letter of Intent“, eine Absichtserklärung zum Ausbau der partnerschaftlichen Zusammenarbeit. (red/go)

„Bretten Anno 1525 – UFFRUR!...on the road“

Am Samstag, 24. Mai, verwandelt sich die Brettenener Innenstadt in eine lebendige Zeitkapsel! Mit zwei außergewöhnlichen Veranstaltungen wird die Geschichte der Bauernaufstände auf spannende und interaktive Weise erlebbar:

„Bretten Anno 1525“

Im Rahmen der Veranstaltung „Bretten Anno 1525“ wird die Stadtgeschichte aus dem Jahr 1525 auf eindrucksvolle Weise auf dem Brettenener Marktplatz lebendig. Bretten war damals ein bedeutender Handelsplatz und geriet mitten in die Wirren des Bauernkriegs. Aufständische Bauern drohten die Stadt zu belagern, während Kaufleute mit wertvollen Waren innerhalb der Mauern festsaßen. In bewegenden Spielszenen führen Clemens Fritz als Chronist Georg Schwarzerdt und Katharina Lindacker als gewitzter Narr unter dem Titel „Der Bauernkrieg in Bretten – Szenen aus der Geschichte Anno 1525“ um 11 Uhr sowie um 13:30 Uhr durch die dramatischen Ereignisse. Ein bunter Markttag, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Stadtführungen, Musik und Tanz sowie ein historischer Spielbereich für Kinder machen diesen historischen Tag von 10-17 Uhr zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie.

„UFFRUR!...on the road“

Von 16 bis 23 Uhr heißt es wiederum: Vorhang auf für ein einzigartiges Open-Air-Event, das Geschichte neu erzählt! „UFFRUR!...on the road“ bringt auf dem Brettenener Marktplatz die Ereignisse des Bauernkriegs von 1524/25 auf die Bühne – modern, bildgewaltig und mitreißend. Freuen Sie sich auf eine Erlebniswelt mit echtem Jahrmaktfleur, die zum Verweilen, Staunen und Mitmachen einlädt. Live-Musik, Walking Acts, Spielstationen und kulinarische Genüsse schaffen eine einzigartige Atmosphäre. Im Mittelpunkt des Abends steht ein Theaterstück, das die gesellschaftlichen Spannungen zwischen Privilegierten und Benachteiligten eindrucksvoll darstellt. Ob die Gräben zwischen den sozialen Schichten wohl fallen?

Nach der Vorstellung dürfen sich die Besucher auf eine besondere Mitmachaktion freuen: Unter fachkundiger Anleitung von Tanzmeistern kann nach mittelalterlicher Art getanzt werden.

Den Abschluss des Abends bildet ein stimmungsvoller musikalischer Ausklang mit DJ Alert, der mit einem abwechslungsreichen Musik-Mix Jung und Alt gleichermaßen in Bewegung bringt.

Weitere Informationen und alle Programmpunkte gibt es online unter: www.erlebebretten.de. (red)



„Bretten Anno 1525 – UFFRUR!...on the road“ heißt es am Samstag, 24. Mai, in der Melanchthonstadt Bretten. Foto: Landesmuseum Württemberg Stuttgart

Impulsvortrag Ehrenamt



Oberbürgermeister Nico Morast bedankt sich bei Referentin Dr. Katja Stamer für ihren Vortrag und den Besuch in Bretten. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

In regelmäßigen Abständen bietet die Stadt Bretten, organisiert von der Beauftragten für bürgerschaftliches Engagement und Bürgerbeteiligung, Ina Gabriel, Fortbildungsveranstaltungen für Brettener Vereine und Organisationen an. Die Themen decken dabei das gesamte Spektrum der Vereins- und Ehrenamtsarbeit ab.

Bei der jüngsten Veranstaltung handelte es sich vergangene Woche um einen Impulsvortrag zum Thema „Ehrenamtsentwicklung“. Hierfür konnte mit Dr. Katja Stamer eine qualifizierte Dozentin gewonnen werden, die sich seit vielen Jahren intensiv mit der Konzeption und vereinspraktischen Umsetzung von Ehrenamtsmanagement und -förderung beschäftigt und hierzu bereits mehrere Publikationen verfasst hat. In ihrem interaktiven Vortrag, in den sie die mehr als 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer

wieder einbezog und nach deren Erfahrungen in ihren Vereinen fragte, gab Dr. Stamer Tipps und Erfahrungen weiter, wie es gelingen kann, Ehrenamtliche zu gewinnen, zu halten und zu begeistern. Dabei wurden Beispiele, Tools und Methoden sowie Themen wie Motivation zum Ehrenamt, Anreize im Verein und weitere wichtige Herausforderungen diskutiert und Lösungsansätze vorgestellt.

Deutlich wurde bei der Diskussion, dass es in den vor Ort vertretenen Vereinen zwar keine existenziellen Probleme in der Ehrenamtsgewinnung gibt, einzelne Vorstandsposten aber immer schwerer zu besetzen sind. Oberbürgermeister Nico Morast bedankte sich bei Dr. Katja Stamer für ihren Vortrag und bei den Ehrenamtlichen für deren Einsatz für das Gemeinwohl und die Stadt Bretten. (maw)

EU-Veranstaltung am MGB

An diesem Dienstag luden das EUROPE DIRECT des Regierungspräsidium Karlsruhe, die Stadt Bretten und Europa-Gemeinderat Wolfgang Lübeck zum „Frühstück mit der EU“ in die Aula des Melanchthon-Gymnasiums (MGB) ein. Ziel der Veranstaltung war es, den Schülerinnen und Schülern die Europäische Union, ihre Vorteile sowie die eigene Rolle und Gestaltungsmöglichkeiten in einem lockeren und interaktiven Rahmen näherzubringen.

Die eineinhalbstündige Veranstaltung startete nach den Grußworten von Oberbürgermeister Nico Morast mit einer interaktiven Einführung, bei der Hannes Lauter von EUROPE DIRECT den Schülern durch ein Quiz auf humorvolle Weise verdeutlichte, wie sehr die EU ihren Alltag beeinflusst – etwa durch einheitliche Ladekabel oder kostenfreies Telefonieren in der ganzen EU.

Im Anschluss an das Quiz fand eine Podiumsdiskussion statt, in der zentrale europäische Themen aus Sicht

der Politik, der Stadtverwaltung und der Jugend betrachtet wurden. Auf dem Podium diskutierten neben Renke Deckarm, Leiter der EU-Regionalvertretung in München, auch Maxime Götz, Beisitzer der Jungen Europäischen Föderalisten Baden-Württemberg und EuroPeer Katrin Nagel, die einen europäischen Freiwilligendienst in Bulgarien absolviert hat. Weitere Teilnehmerinnen der Podiumsdiskussion waren die Brettener Hauptamtsleiterin Susanne Hess sowie Silke Vogler, die in der Stadtverwaltung den Bereich Städtepartnerschaften betreut.

Bei der Veranstaltung wurde eindrucksvoll deutlich, welchen hohen Stellenwert die EU als demokratisches Gut für jeden Einzelnen darstellt und wie entscheidend ihr Schutz für unsere Zukunft ist. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden die Schülerinnen und Schüler dazu ermutigt, sich ehrenamtlich zu engagieren, um aktiv zur Gesellschaft beizutragen und etwas zu bewegen. (lm)



Beim „Frühstück mit der EU“ gab es für Schülerinnen und Schüler von MGB und ESG einen interaktiven Einblick in die Arbeit der Europäischen Union. **Foto: Lucia Martin/Stadt Bretten**

Korksammelwettbewerb richtet sich an Jugendgruppen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe veranstaltet in diesem Jahr den 30. Korksammelwettbewerb für Kinder- und Jugendgruppen. Die gesammelten Korken können am Samstag, 5. Juli, von 9:30 bis 12 Uhr auf dem Gelände der PreZero Service Süd GmbH in der Lußhardtstraße 7 im Bruchsaler Gewerbegebiet abgegeben werden. **Auch in Bretten wird es am Donnerstag, 3. Juli, von 10-12 Uhr sowie 14-18 Uhr eine Abgabemöglichkeit im Technisches Rathaus in der Hermann-Beutenmüller-Straße 6 (im 2. Obergeschoss, Bürgerbüro Bauen) geben.**

Teilnehmen können alle Kinder- und Jugendgruppen aus dem Landkreis mit einer maximalen Größe von 40 Personen. Gesammelt werden ausschließlich Flaschenverschlüsse aus Natur- und Presskork. Für die Gruppe mit der höchsten Sammelmenge gibt es einen Hauptpreis zu gewinnen. Erstmals erhalten auch die zweit- und dritplat-

zierten Gruppen einen Preis. Alle anderen teilnehmenden Gruppen erwartet eine kleine Belohnung für die Gruppenkasse, abhängig von der Sammelmenge.

Mit dem Wettbewerb werden Kinder und Jugendliche dafür sensibilisiert, dass sich Abfälle wiederverwerten lassen, wenn sie sortenrein gesammelt werden. Gleichzeitig leisten die Gruppen einen wichtigen Beitrag zur Müllvermeidung und zum Erhalt eines wertvollen Rohstoffes. Der Wettbewerb erfüllt ebenfalls einen sozialen Zweck: Die im gesamten Landkreis gesammelten Korken werden an die Hanauerland Werkstätten in Kehl-Kork gespendet, wodurch Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung gesichert werden können.

Weitere Fragen zum Korksammelwettbewerb beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe unter Tel. 07251 9820-6444 oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@awb.landratsamt-karlsruhe.de. (red)



Der Landkreis Karlsruhe gibt den Startschuss für den 30. Korksammelwettbewerb für Kinder- und Jugendgruppen. **Foto: Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe**

Bundesweite Mobilfunk-Messwoche vom 26. Mai bis 1. Juni

Eine stabile Mobilfunkverbindung ist in unserer heutigen Gesellschaft unverzichtbar. Eine zuverlässige und leistungsfähige Mobilfunkinfrastruktur ist die Grundvoraussetzung für digitale Teilhabe und eine vernetzte Gesellschaft. Doch wie ist es eigentlich um das tatsächliche Nutzererlebnis im Mobilfunk in Deutschland bestellt? Um diese Frage zu beantworten, sind alle Bürgerinnen und Bürger eingela-

den, sich an der ersten bundesweiten Mobilfunk-Messwoche vom 26. Mai bis 1. Juni zu beteiligen und ihr Netz zu checken.

Mit der Mobilfunk-Messwoche wird ein wichtiges Vorhaben der neuen Bundesregierung umgesetzt: Künftig soll die Netzqualität verstärkt anhand des tatsächlichen Nutzererlebnisses beurteilt werden. Genau das macht die Mobilfunk-Messwoche sichtbar.

Mithilfe eines Smartphones und der App der Bundesnetzagentur zur Breitbandmessung lässt sich einfach und präzise erfassen, wie die Netzverfügbarkeit in verschiedenen Regionen ausfällt. Gerade in ländlichen oder topografisch anspruchsvollen Regionen bietet die Mobilfunk-Messwoche eine gute Möglichkeit, den Status quo zu erfassen. Die Daten liefern wertvolle Erkenntnisse über das Nutzererleb-

nis, mit denen eine Steigerung der Qualität der Mobilfunkversorgung erreicht werden kann.

Die App der Bundesnetzagentur zur Breitbandmessung ist kostenlos für Android und iOS in den App-Stores verfügbar. Nach dem Download kann die Messung sofort gestartet werden. Die intuitive Bedienung ermöglicht eine einfache Erfassung der aktuellen Netzverfügbarkeit. (red)

Geschichtsträchtige Kaiserlinde



Kaiserlinde auf dem Friedhof Bretten mit neuer Infotafel **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Bereits im Jahr 1889 wurde sie gepflanzt – die Kaiserlinde nahe des Westeingangs des Brettener Friedhofs. Sie erinnert an das sogenannte „Dreikaiserjahr“ 1888, in dem binnen weniger Monate gleich drei Kaiser den Thron des Deutschen Reichs bestiegen: Wilhelm I., Friedrich III. und Wilhelm II.

Trotz eines Brandanschlags im Jahr 2005, bei dem der Stamm von Unbekannten ausgehöhlt wurde, zeigt sich die Krone des Baumes bis heute blühend. Dabei spendet die Linde nicht nur Schatten und Nahrung für Insekten, sondern ist auch ein lebendiger Zeitzeuge deutscher Geschichte. 1987 wurde die Kaiserlinde daher als Naturdenkmal ausgewiesen.

Seit 2013 informiert eine Tafel vor Ort über die historische Bedeutung der Pflanzung. Anlässlich des 125. Jubiläums des Dreikaiserjahres wurde die Beschilderung mit Darstellungen der drei Kaiser in Kooperation zwischen dem Landkreis Karlsruhe und der Stadt Bretten als Untere Naturschutzbehörde aufgestellt.

Da die Tafel durch Witterungseinflüsse stark beschädigt war, wurde sie nun durch ein neues, UV- und wetterbeständiges Schild ersetzt. Die neue Infotafel orientiert sich dabei an der ursprünglichen Gestaltung, ist aber im aktuellen städtischen Design gehalten. So soll sie die Erinnerung an das Dreikaiserjahr auch für kommende Generationen bewahren. (go)

Weinwanderung auf dem Gölshäuser Blicklesweg

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Große Kreisstadt Bretten“ lädt der Ortschaftsrat Gölshausen ganz herzlich zur Weinwanderung auf dem Gölshäuser Blicklesweg am Sonntag, 25. Mai, ein. Die offizielle Eröffnung findet um 11 Uhr auf dem Dorfplatz in Gölshausen (Eppinger Straße 38) mit Oberbürgermeister Nico Morast statt.

Entdecken Sie auf einem abwechslungsreichen Rundweg durch die idyllische Landschaft des Kraichgaus die „Meilensteine“ der Gölshäuser Dorfgeschichte. Entlang der Strecke erzählen die „Jubiläumsblicke“ von der Entwicklung des Dorfes - von der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 802 bis in die Gegenwart.

Weinstände mit Weinen, Secco und alkoholfreien Getränken sowie Verpflegungsstationen mit internationalen Streetfood-Spezialitäten sorgen auf der Strecke für genussvolle Pausen und machen die

Wanderung zu einem besonderen Erlebnis.

Der Einstieg zur Weinwanderung kann überall auf der Strecke erfolgen. Die empfohlene Route ist gut ausgeschildert. Abkürzungen und individuelle Streckenanpassungen sind jederzeit möglich.

An jedem Weinstand erhalten Sie ein „Edition-Weinglas“ für 2 Euro, das Sie gerne als Souvenir mitnehmen dürfen (Rückgabe gegen Pfand ist nicht möglich). Es gibt ausreichend Parkplätze entlang der Strecke und die Anfahrt mit S-Bahn oder Bus ist problemlos möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie über den QR-Code.

Kommen Sie vorbei, wandern Sie mit und erleben Sie Gölshausen aus neuen Perspektiven! (red)



Jubiläumsblicke im Weinglas!

So, 25.05.2025 ab 11:00 Uhr

Eröffnung auf dem Dorfplatz (Eppinger Str. 38)

Eintritt frei „Edition“-Weinglas 2,00 €

mit Streetfood Secco & alkoholfreien Getränken

Weinwanderung auf dem Gölshäuser Blicklesweg

50 Jahre GROßE KREISSTADT BRETTEN GEMEINSAM WACHSEN

Bauerbach

Sitzung des Ortschaftsrates
 Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Bauerbach am Montag, 26.05.2025, um 19:30 Uhr, Sitzungssaal der Ortsverwaltung Bauerbach, Bürgerstr. 40

Tagesordnung:
 Einwohnerfragestunde
 TOP 1: Standort DHL-Packstation
 TOP 2: Finanzplanung 2026
 TOP 3: Sachstandsbericht Baugebiet
 TOP 4: Bauanträge
 TOP 5: Verschiedenes

Büchig

Sitzung des Ortschaftsrates
 Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Büchig am Donnerstag, 22.05.2025, um 19 Uhr, Bürgersaal, Rathaus Büchig, Hügellandstr. 29

Tagesordnung:
 Einwohnerfragestunde
 TOP 1: Aktuelle Themen des Oberbürgermeisters Nico Morast
 TOP 2: Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Südliche Hügellandstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Büchig;
 - Vorlage und Behandlung der während der öffentlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit sowie der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Interessenverbände abgegebenen Stellungnahmen/gemachten Äußerungen
 - Billigung des o.g. Bebauungsplans zur Beschlussfassung mit örtlichen Bauvorschriften und Begründung
 - Satzungsbeschluss des o.g. Bebauungsplans gemäß § 10 BauGB, § 74 LBO und § 4 GemO
 TOP 3: Verschiedenes

Diedelsheim

Sitzung des Ortschaftsrates
 Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Diedelsheim am Don-

nerstag, 22.05.2025, um 18:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus Diedelsheim, Schwandorfstr. 59

Tagesordnung:
 Einwohnerfragestunde
 TOP 1: Bebauungsplan „Kelterhölde - 1. Änderung“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Diedelsheim - Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
 - Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
 - Entscheidung über die Aufstellung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB
 TOP 2: Bauanträge
 TOP 3: Bekanntgaben - Verschiedenes

Nächste Ortschaftsrats-Sitzung
 Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Diedelsheim am Montag, 02.06.2025, um 18:30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus Diedelsheim, Schwandorfstr. 59

Tagesordnung:
 Einwohnerfragestunde
 1. Haushaltsplanung und Sonderhaushaltsmittel 2026
 2. Informationen zum Jubiläum „50 Jahre Große Kreisstadt Bretten“
 3. Bauanträge
 4. Aktuelle Themen des Oberbürgermeisters Nico Morast
 5. Bekanntgaben - Verschiedenes

Öffnungszeiten Ortsverwaltung
 Die Sprechzeit der Ortsverwaltung Diedelsheim findet nur donnerstags von 9-12 Uhr statt.

bzw. unter www.stadtradeln.de für Bretten. Treten Sie dem Team „TEAM Gölshausen“ bei!

• Ab 29. Juni Radkilometer online eintragen oder bequem mit der STADTRADELN-App tracken.



Treffen im Bürgerhaus
 Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeweils 14-tägig in den geraden Wochen im Bürgerhaus (Eppinger Straße 38):

- Senioren: montags, 17 Uhr
- Seniorinnen: mittwochs, 18 Uhr

Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

Vielen Dank für die Teilnahme!
 Die Ortsverwaltung möchte sich herzlich bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die an der Ortswappen-Aktion teilgenommen haben. Ein besonderer Dank geht an den SV Gölshausen für die Bewirtung. Die Resonanz war sehr erfreulich und wir freuen uns sehr über das tolle Ergebnis. Alle, die sich in die Liste eingetragen haben, erhalten in den nächsten Tagen ein Erinnerungsfoto – entweder per E-Mail oder direkt in den Briefkasten. Wer sich nicht in die Liste eingetragen hat, kann das Foto selbstverständlich trotzdem erhalten: Einfach per E-Mail (ortsverwaltung.goelshausen@bretten.de) oder telefonisch (07252/957457) bei uns melden – oder gerne auch persönlich während der Öffnungszeiten der Ortsverwaltung vorbeikommen.



Gölshausen

STADTRADELN in Gölshausen
 Vom 29. Juni bis 19. Juli findet wieder das STADTRADELN statt. In diesem Jahr geht das Team „TEAM Gölshausen“ an den Start!

- QR-Code scannen oder registrieren über STADTRADELN-App

Rinklingen

Geschichte in Text und Bildern
 Aufgrund einiger Nachfragen möchte die Ortsverwaltung Rinklingen das sehr schöne Buch nachbestellen. Wer sich der Bestellung anschließen möchte, kann dies bis 26.06. zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung tun. Der Preis beträgt 20 Euro pro Buch und ist vorab zu entrichten. Exemplar zur Einsichtnahme liegt aus.



Eröffnung des Bauerbacher Wandertags mit (v. l.) Ortsvorsteher Torsten Müller und Oberbürgermeister Nico Morast in der Mehrzweckhalle Bauerbach

Bei bestem Wanderwetter präsentierte sich Bauerbach am Sonntag mit seinem Wandertag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „50 Jahre Große Kreisstadt Bretten“. Zahlreiche Gäste wurden von Oberbürgermeister Nico Morast und Ortsvorsteher Torsten Müller bei der Eröffnung in der Mehrzweckhalle begrüßt.

Der Wandertag startete mit einem ökumenischen Morgenimpuls der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden, musikalisch umrahmt vom Musikverein. Mit Böllern vom Schützenverein war die Wanderung offiziell eröffnet. Großes Interesse weckten die Fotos aus vergangenen Zeiten, die in der Mehrzweckhalle ausgestellt waren. Im Schützenhaus bot der Schützenverein Kleinkaliberschießen

Ruit

Ortschaftsratsitzung entfällt
 Die nächste Sitzung ist am 05.06.



Fotos: privat

für Jedermann an. In der Mehrzweckhalle sorgten wiederum der Fußballverein und die Landfrauen sowie entlang der Wanderwege der Obst- und Gartenbauverein, der Hundesportverein und die Freiwillige Feuerwehr für das leibliche Wohl der Gäste. Für die Kleinen gab es Flummi-Stationen vom Förderverein der Grundschule.

Im Dorf bot Roland Albert als „Bauer mit dem Karscht“ Ortsrundgänge durch den Stadtteil an. Hier erfuhren Interessierte vieles über die Geschichte von Bauerbach und seine historischen Gebäude.

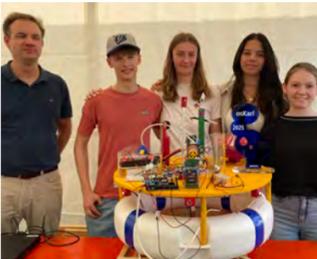
Sorour Konusch und Ursula Maria Steinbach hatten ihre Ateliers für alle Kunstinteressierte geöffnet. Es war also für alle Altersklassen und Interessen etwas geboten. (red)

ESG erhält osKarl 2025

Für ihr innovatives Schülerprojekt erhielten am vergangenen Wochenende 12 Schülerinnen und Schüler des Edith-Stein-Gymnasiums Bretten im Rahmen des Wissenschaftsfestivals EFFEKTE Karlsruhe und der Initiative „Stadt der jungen Forscher“ den osKarl 2025 für die Oberstufe.

Ziel des Projekts ist es, die Erfassung von Umweltdaten in stehenden Gewässern zu automatisieren. Wo früher Messsonden per Ruderboot bewegt wurden, soll künftig ein digital gesteuertes Boot übernehmen. Der Aufbau basiert auf einem Rettungsring mit ringförmiger Holzplattform, die Platz für Steuerungselektronik, Beleuchtung, einen Kran zur Wasserprobenentnahme und ein drehbares Probenkarussell bietet. Zwei Wasserstrahlpumpen ermöglichen die Steuerung des Boots, eine App zur digitalen Fernbedienung wird entwickelt.

Das Projekt fördert technisches Know-how, Teamarbeit und Umweltbewusstsein. Die aktuelle Schülergruppe ist bereits die zweite und zugleich nicht die letzte, die sich mit dem Projekt beschäftigt, denn das Ziel eines vollautonomen Forschungsbootes erfordert langfristiges Engagement. (er)



Vier Schülerinnen und Schüler vom ESG nahmen gemeinsam mit ihrem Lehrer Markus Venschott den osKarl in Karlsruhe entgegen. Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

KulturStadt Bretten

Sa 24.05., Innenstadt Bretten
Bretten Anno 1525 & UFFRUR! – Geschichte zum Erleben
 Die Brettener Innenstadt verwandelt sich in einen historischen Schauplatz: Marktclen, Musik, Theater und interaktive Aktionen rund um den Bauernkrieg lassen das 16. Jahrhundert lebendig werden. Höhepunkt ist das Open-Air-Spektakel „UFFRUR! ... on the road“ mit Theater, Live-Musik und Jahrmarktflair.
 Weitere Informationen: www.erlebe-bretten.de

SOMMER IM PARK
 07.-17. August 2025



Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Di 27.05., 19 Uhr, Stadtbücherei
Literaturgenuss zur Abendstunde
 Mit Plaudereien über Lieblingsbücher, Gespräche zu Neuerscheinungen und Wissenswertes aus der Bibliothek - einfach ein reger Austausch zu Allem, was die Medien- und Literaturlandschaft zu bieten hat. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung wünschenswert

Sa 07.06., 11:30-12:15 Uhr, Stadtbücherei
Vorlesezeit für Kinder von 5 bis 7
 Abenteuerliche, lustige, schöne und spannende Geschichten. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung wünschenswert.

Ist Ihr Leseausweis noch gültig?
 Die Stadtbücherei erinnert alle Bibliotheksbenutzer daran, die Gültigkeit ihres Leseausweises zu prüfen und ihn gegebenenfalls rechtzeitig verlängern zu lassen – per Mail an stadtbuecherei@bretten.de oder telefonisch unter 07252 957614. Das Ablaufdatum ist im Benutzerkonto ersichtlich.

Lies Dich klug mit Bretti-Bingo – für Kinder ab Klasse 2
 Spielpläne sind in der Stadtbücherei zu haben. Es gilt, durchs Lesen „Brettener Hundle“-Kärtchen zu sammeln und dabei natürlich auch Preise zu gewinnen – wie beim richtigen Bingospielen. Die Teilnahme ist kostenlos, Voraussetzung ist ein gültiger Bibliotheksausweis.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9
 Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!

18.06.-07.09.2025, Museum im Schweizer Hof
Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstände im Kraichgau
 Wanderausstellung des Museumsnetzwerks Kraichgau
 Das Museumsnetzwerk Kraichgau, gegründet 2022, vereint Museen, Archive und Vereine, um die kulturellen Schätze der Region gemeinsam zu bewahren und erlebbar zu machen. Im Fokus der ersten gemeinsamen Ausstellung stehen die Ursachen und Dynamiken der Bauernaufstände. Die Ausstellung bietet Originalobjekte, spannende Repliken und interaktive Stationen.

18.06.-07.09.2025, Museum im Schweizer Hof
Projekt 1525 – Fotografische Perspektiven
 In Kooperation mit den Mühlhäuser Museen (Mühlhausen/Thüringen), dem Fotografen Thomas Rebel aus Bretten und der in Bretten gegründeten Initiative „Projekt 1525 – Bauernkrieg im Südwesten“ entstanden eindrucksvolle Bildszenen. Die Fotografien nähern sich dem ländlichen Leben des 16. Jahrhunderts über das Mittel der Living History an: Alltag, Fronarbeit und bäuerlicher Widerstand werden eindrucksvoll inszeniert. Rebels Fotografien machen das Geschehen auf eindrückliche Weise erfahrbar und schlagen eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Anmeldung zur Vernissage am 18.06.25 um 19 Uhr unter schweizerhof@bretten.de

Im Zuge der 500. Jährung der Bauernaufstände im Kraichgau hat das Museumsnetzwerk Kraichgau in Kooperationen mit Vereinen, Privatbiestern und der lokalen Landwirtschaft ein umfassendes Jahresprogramm zusammengestellt. Das Programm ist online unter www.heimatverein-kraichgau.de oder in der Printversion bei der Tourist-Info Bretten sowie im Museum erhältlich.

Angebote der vhs
 Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710

Online-Vortrag: Der CO2-Fußabdruck unseres digitalen Lebensstils, 251-11894
 Immer mehr Stunden nutzen wir täglich Smartphones, Computer oder andere digitale Geräte und konsumieren Online-Dienste. Erhalten Sie einen Überblick darüber, wie der individuelle CO2-Fußabdruck berechnet wird, welche Beiträge digitale Geräte und Infrastrukturen dabei leisten und welche Ansatzpunkte es zum digitalen Klimaschutz gibt. Mo 02.06., 19-21 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos.

Online-Vortrag: Was uns Gesicht und Gestik sagen, 251-50615
 Gesicht und Gestik der sprechenden Person verraten mehr über die versteckte Wirklichkeit als beabsichtigt. Diese Signale zu erkennen und zu deuten, hilft bei der zwischenmenschlichen Kommunikation und verbessert Beziehungen - sowohl beruflich als auch privat. Di 03.06., 19-20:30 Uhr, 9 Euro

Kulinarische Streifzüge durch Frankreich, 251-30561
 Begeben Sie sich auf eine genussvolle Reise durch die französische Küche! Von herzhaften Klassikern bis zu feinen Desserts – erleben Sie den Charme und die Vielfalt Frankreichs auf kulinarische Weise. Do 05.06., 18:30-23 Uhr, 20 Euro, zzgl. ca. 20 Euro Lebensmittelkosten.

Realitätsnahe Selbstverteidigung für Jugendliche (12 bis 16 Jahre), 251-30022
 Dieser Kurs vermittelt Techniken, wie man sich vor Übergriffen durch Kinder untereinander und Erwachsene schützen kann. Hier erfährt Ihr, wie und wann Ihr Euch verteidigen dürft und lernt, besser auf die Umgebung zu achten. Sa 07.06., 10-15 Uhr, 27 Euro

Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe - Besucherführung, 251-10301
 Die Besichtigung des Bundesverfassungsgerichtes beginnt mit einem Vortrag über die Stellung, die Organisation und die Aufgaben des Bundesverfassungsgerichtes. Nach dieser Einführung in die Thematik schließt sich ein Rundgang mit Besichtigung des Sitzungssaals, des Plenarsaals, der Presserräume, der Bibliothek und einer Ausstellung über die ersten 20 Jahre des Bundesverfassungsgerichtes an. Mi 25.06., 14-15:30 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Tourist-Info Bretten
 Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
 Tel.: 07252 5837 10
 Email: touristinfo@bretten.de
 Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
 Bildung und Kultur
 Untere Kirchgasse 9
 75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de




Szenische Lesung zum Bauernkrieg im Melanchthonhaus



Bei einer szenischen Lesung widmet sich das Melanchthonhaus dem Bauernkrieg in Bretten. Grafik: H.S. Beham, Bauernfest, 16. Jh., National Gallery of Art, CC0, Wikimedia Commons

Bretten bleibt im Frühjahr 1525 eine Insel der Fürstentreue im Aufstandsgebiet. Dennoch geht es in der kurpfälzischen Amtsstadt teilweise sehr turbulent zu. Bauernhaufen versuchen mit Drohbriefen, die Bretten zur Öffnung der Stadttore zu zwingen. Sie haben es auf einen Kaufmannszug abgesehen, der hinter den Stadtmauern Schutz gesucht hat. Kurfürst Ludwig schickt zur Verstärkung Landsknechte. Es gibt einen Verratsversuch und der Kronenwirt Melchior Hechel stiftet mit Brettenern einige Fässer Wein, um wütende Protestler zu beruhigen.

Dr. Holger Jörg und Stefan Oehler vom Verein für Stadt- und Regionalgeschichte wollen diese ereignisreichen Tage vor 500 Jahren wieder lebendig werden lassen. Auf der Basis von Georg Schwarzerdts Brettener Bauernkriegs-Chronik veranstalten sie im Melanchthonhaus eine szenische Lesung. Die Veranstaltung findet unter dem Titel „Kaufleute, Landsknechte und Fässer voller Wein – Bretten im Bauernkrieg von 1525“ am Mittwoch, 21. Mai, 19:30 Uhr, im Melanchthonhaus statt. Wie im Frühjahr 1525 wird dazu Wein ausgeschenkt – solange der Vorrat reicht. Der Eintritt ist frei. (red)

50 Jahre Jugendmusikschule

Mit einem vielfältigen Tag der offenen Tür und einem feierlichen Festakt hat die Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V. Bretten am vergangenen Wochenende ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Im Bernhardushaus begrüßte Oberbürgermeister Nico Morast am Sonntag zahlreiche geladene Gäste zum offiziellen Festakt. Er würdigte die Rolle der JMS in der Bildungs- und Kulturlandschaft der Region: „Seit einem halben Jahrhundert ist die Jugendmusikschule ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Lebens in Bretten und der Region. Sie bietet jungen Menschen nicht nur musikalische Ausbildung, sondern fördert Begegnung, Kreativität und Persönlichkeitsentwicklung.“ Besonders bedankte sich OB Morast bei Schulleiterin Susanne Jaggy und den Vorsitzenden des Trägervereins für ihr langjähriges Engagement und zeigte sich beeindruckt vom hohen Niveau der musikalischen Beiträge während des Festakts. Die Jugendmusikschule wurde 1975 gegründet – damals noch mit mo-

bilen Unterrichtseinheiten. Unter der Leitung von Gerhard Steinbach entwickelte sie sich rasch weiter. Heute zählt die Schule rund 930 Schülerinnen und Schüler, davon etwa 350 aus Bretten, und bietet eine breite Palette musikalischer und künstlerischer Kurse an. Seit 1987 ist die JMS in der Bahnhofstraße 13 untergebracht. Träger ist die Stadt Bretten gemeinsam mit zehn weiteren Gemeinden der Region. Die Stadt Bretten allein unterstützt die JMS jährlich mit rund 275.000 Euro – ein Zeichen ihrer Verantwortung als Bildungsstandort und kulturelles Mittelzentrum. Mit 42 ausgebildeten Musikpädagoginnen und -pädagogen engagiert sich die JMS heute nicht nur für eine fundierte musikalische Ausbildung, sondern auch für die kulturelle Teilhabe in der Region. Ob bei Wettbewerben wie „Jugend musiziert“ oder bei städtischen Veranstaltungen – die musikalischen Beiträge der JMS bereichern das öffentliche Leben spürbar. (er)



Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden zeigen beim Festakt ihre Verbundenheit mit der Jugendmusikschule. Foto: privat

Katharina von Bora wird im Melanchthonhaus vorgestellt



Gesine Keller erzählt von Katharina von Bora. Foto: Dein Theater aus Stuttgart

Ein aufregendes Leben führte die Ackerbürgerin, Köchin, Gärtnerin, Winzerin, Kuhmagd und diskussionsfreudige Wohltäterin Katharina von Bora. Die vormalige Nonne war ein Multitalent und schuf ihrem arbeitssüchtigen Reformatorengatten Martin Luther einen gesellschaftlichen Kosmos mit sechs Kindern, Pflegekindern, Gästen und Diskussionsrunden. Würde sie heute leben, würde sie eventuell einer internationalen Tagungsstätte vorstehen. Schon ihr Mann liebte es, sie als ‚Herr Käthe‘ zu bezeichnen. Gesine

Keller von Dein Theater aus Stuttgart wird dem Publikum diese Freigeistige am 12. Juni, 19:30 Uhr, im Melanchthonhaus Bretten näherbringen. Eintrittskarten zur Veranstaltung „Eine Hochzeit im Bauernkrieg und die Professionen der Frau Luther“ zu 18 Euro, ermäßigt 16 Euro, sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. (red)

Immer auf dem Laufenden

Besuchen Sie uns doch auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/stadt.bretten

Folge uns auf Instagram unter [@stadt.bretten](https://www.instagram.com/stadt.bretten)

Information des gemeinsamen Gutachterausschusses: Gutachten nach § 38 IV Landesgrundsteuergesetz

Beim Finanzamt kann zum Nachweis eines geringeren Werts eines Grundstücks, bezogen auf die Grundsteuerfestsetzung, ein qualifiziertes Gutachten vorgelegt werden. Hierzu kann durch die Steuerpflichtigen ein Antrag beim Finanzamt gestellt werden, dass dieses einen durch Gutachten nachgewiesenen geringeren Wert für Ihr Grundstück ansetzt.

Die kostenpflichtigen Gutachten gemäß § 38 IV Landesgrundsteuergesetz zur Vorlage beim Finanzamt können u. a. vom örtlichen Gutachterausschuss erstellt werden.

Hierzu sind auf der Internetseite des Finanzamts Baden-Württemberg weitere Informationen veröffentlicht.

Im Besonderen möchten wir auf den Link auf der Internetseite „Merkblatt der Oberfinanzdirektion Karlsruhe“ hinweisen (Direktlink: https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/site/pbs-bw-fa2/get/documents_E431653412/)

finanzamt/Formulare/Grundsteuerreform/Merkblatt%20Gutachten-erstellung%20gem%C3%A4%C3%9F%20%C2%A7%2038%20Absatz%204%20LGrStG%20vom%2009.12.2024.pdf).

Außerdem stehen unter folgendem Link Informationen zum Einreichen eines Gutachtens zur Verfügung: <https://finanzamt-bw.fv-bwl.de/Lde/Startseite/Grundsteuer-neu/Einreichen+eines+Gutachtens>.

Unter anderem ist hier auch der Hinweis zur Beantragungsfrist, bis zu deren Ablauf ein solches Gutachten von Amts wegen Berücksichtigung bei der Finanzverwaltung finden kann, aufgeführt:

„Achtung Sonderregelung: Da die Reform der Grundsteuer für alle Eigentümerinnen und Eigentümer eine Umstellung bedeutet, gilt für die erste Hauptfeststellung der Grundsteuerwerte eine Sonderregelung: Wenn Sie das Gutachten bis zum 30. Juni 2025 beauftragen, wird es vom Finanzamt rückwirkend zum 1. Januar 2025 berücksichtigt – un-

abhängig davon, wann Sie den Antrag beim Finanzamt gestellt oder das Gutachten eingereicht haben. Wichtig ist, dass das Auftragsdatum im Gutachten vermerkt ist.“

Sofern Sie sich mit dem Gedanken beschäftigen, ein Gutachten gemäß § 38 IV Landesgrundsteuergesetz durch den gemeinsamen Gutachterausschuss erstellen zu lassen, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses auf, damit der entsprechende Antrag zur Erstellung eines Gutachtens dort bis zum 30.06.2025 eingereicht werden kann! (red)

Kontakt:
Geschäftsstelle gemeinsamer Gutachterausschuss, Hermann-Beuttenmüller-Straße 6, 75015 Bretten
Telefon: 07252/921-355, -351, -352, -353
E-Mail: gutachterausschuss@bretten.de

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Samstag, 24.05.2025
11:30 Uhr Stiftskirche Musik zum Markt KMD Erika Buddy, Orgel
13 Uhr Kirche Gondelsheim Heavy-Metal Biker Gottesdienst
18 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Dekanin Trautz
Sonntag, 25.05.2025
9:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Taufen Dekanin Trautz
11 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst mit Taufen Dekanin Trautz
Donnerstag, 29.05.2025
11 Uhr Kirchplatz Diedelsheim Regionalgottesdienst Pfr. Stock

Stadtteil Diedelsheim

Donnerstag, 22.05.2025
16:30 Uhr Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindezentrum
Samstag, 24.05.2025
11 Uhr Taufe Pfr. i.P. J.-N. Stock
Sonntag, 25.05.2025
9:30 Uhr Gottesdienst – Kollekte Gemeindeaufbau und Bildungsarbeit in Afrika und Asien Pfr. W.D. Weber
Dienstag, 27.05.2025
10 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Donnerstag, 29.05.2025
11 Uhr Regionalgottesdienst im Kirchhofpark, Bewirtung im Gemeindezentrum Pfr. J.N. Stock

Stadtteil Dürrenbüchig

Donnerstag, 22.05.2025
16:30 Uhr Diedelsheim Treffen des Besuchsdienstes im Gemeindezentrum
Sonntag, 25.05.2025
11 Uhr Gottesdienst – Kollekte Gemeindeaufbau und Bildungsarbeit in Afrika und Asien Pfr. W.D. Weber

Donnerstag, 29.05.2025

11 Uhr Diedelsheim Regionalgottesdienst Kirchhofpark, Bewirtung Gemeindezentrum Pfr. J.N. Stock
Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 22.05.2025
20 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 25.05.2025
11 Uhr Gottesdienst Kirchenchor und Ehrungen Pfr. Jan-Niklas Stock
Montag, 26.05.2025
19:30 Uhr Gemeindeforum im Kindergarten Probe Kirchenchor
Donnerstag, 29.05.2025
11 Uhr Diedelsheim Regionalgottesdienst Kirchen- & Posaunenchor

Stadtteil Ruit

Mittwoch, 21.05.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor
Freitag, 23.05.2025
18 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Mittwoch, 28.05.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal

St. Stephan Nußbaum
Sonntag, 25.05.2025
10:30 Uhr Gottesdienst Missionsfest

Ev. Kirche „DreiDabei“ (Büchig, Neibsheim, Gondelsheim)

Samstag, 24.05.2025
13 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Metal-Biker Church
Sonntag, 25.05.2025
10 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Familiengottesdienst mit Taufe
Donnerstag, 29.05.2025
11 Uhr Einladung zum Regionalgottesdienst nach Diedelsheim Kirchplatz Ev. Kirche
Mehr Infos: www.dreidabei.de

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Donnerstag, 22.05.2025
10 Uhr ASB-Pflegeheim, Bretten Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Freitag, 23.05.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Samstag, 24.05.2025
18 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Maiba
Sonntag, 25.05.2025
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
10:30 Uhr Bernhardushaus Wortgottesfeier für Kinder
18 Uhr Maiandacht Pfr. Maiba
Mittwoch, 28.05.2025
9 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Donnerstag, 29.05.2025
10:30 Uhr Festgottesdienst zu Christi Himmelfahrt Pfr. Maiba
18 Uhr Maiandacht Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Samstag, 24.05.2025
8 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis
18:30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag Pfr. Streicher
Sonntag, 25.05.2025
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
Donnerstag, 29.05.2025
9 Uhr Festgottesdienst, anschl. Flurprozession Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag, 22.05.2025
18 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Samstag, 24.05.2025

17:30 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 25.05.2025
17 Uhr Festgottesdienst „50 Jahre Kirchweih Hl. Kreuz“ mit Kirchenchor, dann Umtrunk Pfr. Streicher
Mittwoch, 28.05.2025
17:45 Uhr Prozession Pfr. Streicher
18:30 Uhr Adelsbergkapelle Neibsheim Gelübde Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus

Dienstag, 27.05.2025
17 Uhr Flurprozession Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag, 23.05.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 25.05.2025
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Montag, 26.05.2025
18:30 Uhr Adelsbergkapelle Neibsheim Ökum. Friedensgebet
Donnerstag, 29.05.2025
9:30 Uhr Quellenhof Festgottesdienst mit Kirchenchor – bei Regen in St. Mauritius Pfr. Streicher

Filialkirche Gondelsheim Guter Hirte

Donnerstag, 29.05.2025
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Dienstag, 27.05.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Freitag, 23.05.2025
19 Uhr JUMP Jugend

Samstag, 24.05.2025

10 Uhr Royal Rangers Konzert der AGAPE Band aus Paraguay
Sonntag, 25.05.2025
10 Uhr Gottesdienst & Livestream; www.efg-bretten.de; Pastor Meno Kalisher
Dienstag, 27.05.2025
20 Uhr Bibelforum Pastor i. R. Achim Bothe
Mittwoch, 28.05.2025
Krabbelgruppe
19 Uhr START UP@efg Treffpunkt 18+

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

Donnerstag, 22.05.2025
14:30 Uhr Im Brückle 7, Treffpunkt 60 plus Seniorennachmittag
Samstag 24.05.2025
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis
Sonntag, 25.05.2025
10 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)
14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

Liebneller Gemeinschaft Bretten

Gartenstr. 2 a
Mittwoch, 21.05.2025
19:30 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 25.05.2025
Familientag in Wössingen im Zelt

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten

Videokonferenz – Anmeldezeiten: 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 21.05.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Bist du auf eine Katastrophe vorbereitet?/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Samstag, 24.05.2025

18 Uhr Vortrag und Bibelstudium: Jesu Eifer beim Predigen – ein Vorbild für uns (jw.org)
Mittwoch, 28.05.2025
19 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Verschaff anderen freudige Momente/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

Mittwoch, 21.05.2025
20 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 25.05.2025
10 Uhr Gottesdienst mit Freunden (zeitgleich Kindergottesdienst); Get-together; danach Kaffeebar
Donnerstag, 29.05.2025
9:30 Uhr Gottesdienst (Bischof Jörg Vester), Diamantene Hochzeit von Eleonore & Hans-Jürgen Koch; danach Kaffeebar

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
Mittwoch, 21.05.2025
19 Uhr Gebetskreis
Freitag, 23.05.2025
19 Uhr Jugendkreis (ab 13 Jahre), nähere Infos unter Tel. 07252/78024
Sonntag, 25.05.2025
11 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 28.05.2025
19 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7

Sonntag, 25.05.2025
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Livepredigt mit Florian Walz
Mehr Informationen online unter: www.icf-kraichgau.de